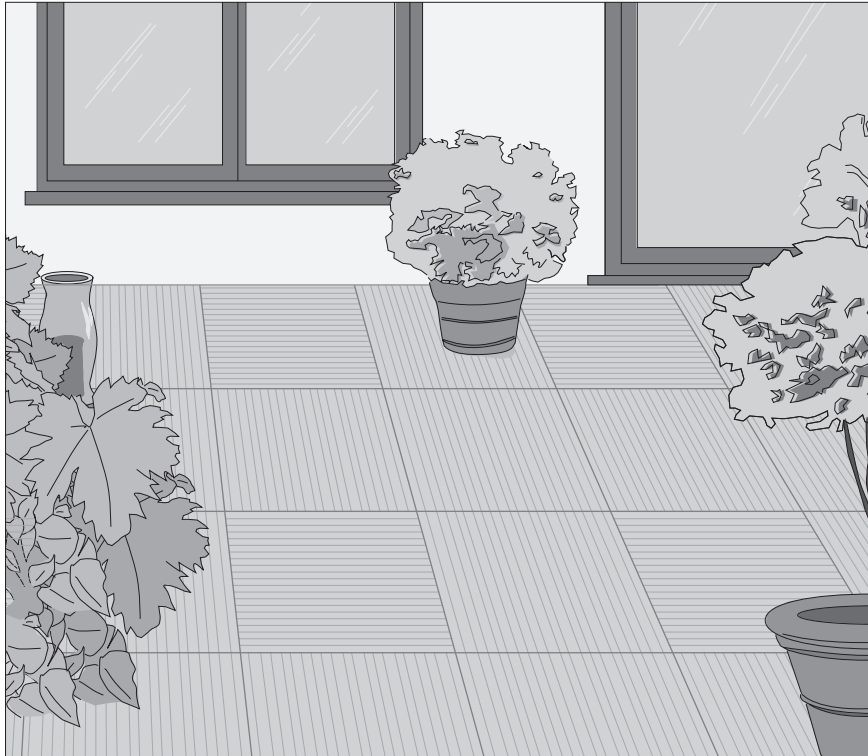


**terraza**

**Terrassenkassette**

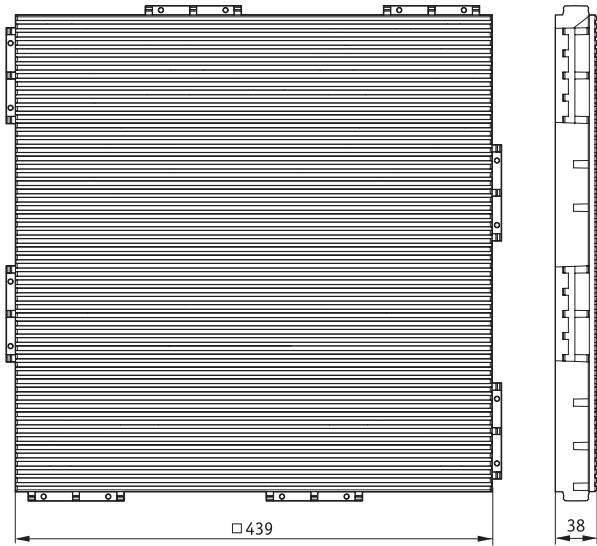


**VERLEGEANLEITUNG 2010**

Stand 03/2010

**werzalit®**  
**BESTÄNDIG. SCHÖN.**

## terraza Kasette

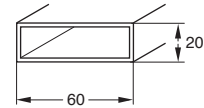
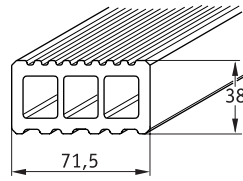


Verlege-Deckmaß inkl. 4 mm Fuge = 443 mm, entspricht 0,1966 m<sup>2</sup>

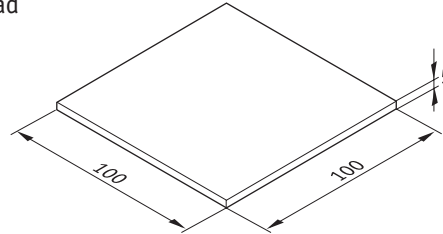
## Unterkonstruktion

UK-Riegel, Länge 4000 mm

Alu-UK-Profil, Länge 4000 mm



Gummipad

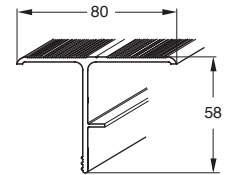
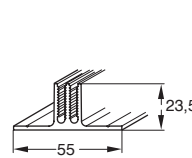
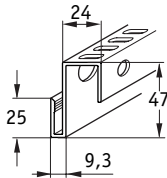
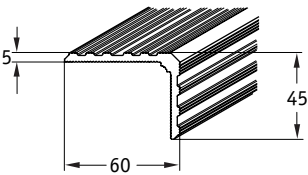


## Weiteres Zubehör (für Fugenabdeckungen)

Abdeckwinkel, Länge 2000 mm

Alu-Anschlussprofil, Länge 4000 mm

Alu-Fugen-Abdeckprofil, 2-teilig, Länge 4000 mm



## Schrauben (Edelstahl A2)

### für UK-Riegel

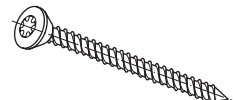
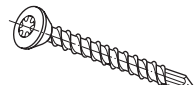
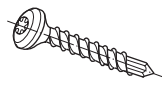
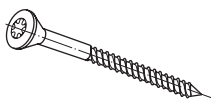
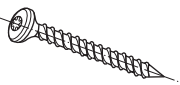
Halbrundkopf-schraube 4,0 x 40 Senkkopf-schraube 4,0 x 60

### für Alu-UK-Profil

Halbrundkopf-Bohrschraube 3,9 x 32 Senkkopf-Bohrschraube 4,2 x 50

### für Fugen-Abdeckprofil

Senkkopf-Blechschaube 4,2 x 60



## 1. Allgemeine Hinweise

### 1.1 Geltungsbereich / Fragen?

Die Vorgaben dieser Verlegeanleitung beruhen auf der Grundlage von Standardverlegungen. Aufgrund der unendlichen Vielfalt möglicher Grundrissformen und Terrassengrößen kann nicht jeder einzelne Anwendungsfall mit dieser Verlegeanleitung abgehandelt werden.

Bei spezifischen Grundrissformen, bei Objekten oder bei abweichenden Konstruktionsaufbauten erarbeiten wir Ihnen gerne detaillierte Verlegevorschläge. Wenden Sie sich bitte an unsere Abteilung Produktmanagement+Objektservice, E-Mail: [objektservice@werzalit.de](mailto:objektservice@werzalit.de)

Diese Verlegeanleitung kann jederzeit ohne Ankündigung an den technischen Fortschritt angepasst werden. Im Internet ([www.werzalit.de](http://www.werzalit.de)) ist die jeweils aktuellste Fassung erhältlich. Bitte beachten Sie die Vorgaben, da bei Abweichung von dieser Verlegeanleitung keine Gewährleistung erbracht werden kann.

### 1.2 Einsatzbereiche

Selbsttragender Bodenbelag von Gartenterrassen, Dachterrassen, Garten-Gehwegen, Beton-Balkonböden, Carportböden, Schwimmbadumrandung, o.ä.

Für Anwendungen, die eine bauaufsichtliche Zulassung erfordern, ist ein statisch ausreichend bemessener, tragender und geschlossener Unterbau als Auflage für die terraza Kassetten bzw. die UK-Riegel oder die Alu-UK-Profile erforderlich.

### 1.3 Verlegevariationen

Die terraza Kassetten können in vielen Variationen verlegt werden: z.B. schachbrettartig oder mit gleichlaufender Rillenstruktur, halb versetzt oder beides gemischt. Natürlich können auch verschiedene Farben beliebig miteinander kombiniert werden. Bei halb versetzter Verlegung müssen die Randkassetten jeder zweiten Reihe halbiert werden.

## 1.4 Bearbeitung

Die terraza Kassetten, UK-Riegel, etc. können mit allen herkömmlichen Holzbearbeitungswerkzeugen gesägt, gefräst oder gebohrt werden.

## 1.5 Farbveränderung

Die terraza Kassetten sind durchgefärbt und verblassen im Lauf der Zeit auf natürliche Weise, ohne dabei den farblichen Grundcharakter zu verlieren.

Da es sich um holzbasierte Produkte handelt, sind Farbabweichungen über die Zeit, verursacht durch UV-Strahlung und Feuchte, zu erwarten und natürlich. Vor allem in den ersten Wochen und Monaten (je nach Witterung) kann es zu einer Farbveränderung der Kassetten kommen, welche keinen Mangel darstellt.

Geringe Farbschwankungen innerhalb einer Kasette oder einer Charge sind natürlich und unterstreichen den natürlichen Holzcharakter. Diese gleichen sich jedoch mit Einsetzen der Patina (natürliche Vergrauung der obersten Holzpartikel an der Kassettenoberfläche) an.

Im Übergangsbereich von bewitterten bzw. teilweise überdachten Terrassenflächen können sich sog. Wasserflecken bilden. Dieser Effekt entsteht durch Lignin, einem natürlichen Inhaltsstoff von Holz, welcher unter Einfluss von Regen ausgewaschen werden kann. Diese Wasserflecken sind in der Regel mit reichlich klarem Wasser und haushaltsüblichen Reinigungsgeräten zu entfernen.

Bei Flächen die starker Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind bzw. vollständig durch Regenwasser abgespült werden, ist dieser Effekt gering.

Diese Wasserflecken beeinträchtigen nicht die Qualität der terraza Kassetten und stellen keinen Mangel dar.

## 1.6 Reinigung / Pflege

Die terraza Kassetten bedürfen keiner besonderen Pflege. Größere Verschmutzungen sollten jedoch zeitnah nach der Entstehung gereinigt werden.

Hierzu die terraza Kassetten in Längsrichtung mit Wasser und haushaltsüblichen Reinigungsmitteln mit herkömmlichem Haushaltsgerät abbürsten. Bei hartnäckigeren Verschmutzungen kann ein Hochdruckreiniger (max. 80 bar, mind. 20 cm Distanz zur Kassettenoberfläche; keine Dreckfräse) eingesetzt werden.

Flecken durch Öl, Fett, Senf o.ä. können mit den Produkten:

- Sil Spezial Flecken-Spray
- Meister Proper Express, Power Fettschmutzreiniger
- Frosch Soda Allzweck-Reiniger

gut entfernt werden. Der Einsatz einer Bürste ist dabei sehr hilfreich. Danach die Kassetten mit viel Wasser gut abspülen.

## 1.7 Entsorgung

Reststücke (Verschnittreste) können über den Haus- bzw. Gewerbemüll entsorgt werden. Größere Mengen sollten über den Sperrmüll oder bei Wertstoffhöfen entsorgt werden.

## 2. Untergrundbeschaffenheit / Vorbereiten des Untergrundes

Ein tragfähiger und verdichteter Untergrund aus Schotter, Splitt oder gleichwertigem ist erforderlich. Auf eine ausreichende Entwässerung zur Vermeidung von Staunässe ist zu achten, ggf. muss eine Drainage eingebaut werden. Bei geschlossenen Flächen (z.B. Betonböden, Dachabdichtungen usw.) sind ein ausreichendes Gefälle und ausreichend dimensionierte Bodenabläufe vorzusehen. Staunässe unterhalb der Kassettenfläche ist unbedingt zu vermeiden. *☛ siehe Bild 1*

### 2.1 Betonböden (gegossene Betonplatte)

Die UK-Riegel bzw. die Alu-UK-Profile werden auf der Rohbetonplatte mit ausreichendem Gefälle ausgelegt (siehe Seite 4, Pkt. 4.3) und mit Gummipads 100 x 100 x 5 mm unterlegt, damit unterseitig anfallendes Wasser ungehindert ablaufen kann. Die minimale Gesamt-Aufbauhöhe ab OK Betonplatte beträgt bei Verwendung der UK-Riegel ca. 80 mm und bei Verwendung des Alu UK-Profiles ca. 65 mm.

**Alternative:** Bei absolut ebenen und festen Untergründen (Beton, Asphalt, Fliesenflächen o.ä.) mit ausreichendem Gefälle kann unter Verwendung einer Umrahmung mit einem bauseitigen Alu-Winkelprofil z.B. 40 x 40 x 2 mm eine Verlegung ohne Unterkonstruktion erfolgen.

*☛ siehe Seite 6, Pkt. 6*

### 2.2 Dachterrassen bzw. Betonbalkone mit oberseitiger Abdichtungsebene (Bitumenbahnen o.ä.)

Zum Schutz der Abdichtungsebene vor mechanischer Beschädigung, zum Ausgleich von Unebenheiten und zur Sicherstellung der Wasserabführung unterhalb der Fläche, müssen die UK-Riegel bzw. die Alu-UK-Profile mit Gummipads 100 x 100 x 5 mm, unterlegt werden.

*☛ siehe Seite 4, Pkt. 4.3*

Ein vollflächiges Auslegen einer Bautenschutzmatte ist nicht erforderlich. Die minimale Gesamt-Aufbauhöhe ab OK Abdichtungsebene beträgt bei Verwendung der UK-Riegel ca. 80 mm und bei Verwendung des Alu-UK-Profiles ca. 65 mm.

### 2.3 Naturböden (Erdreich)

Bei unzureichend verdichtetem Untergrund ist das Erdreich entsprechend auszuheben. Danach Schotter o.ä. einrütteln, darauf ein ca. 5 cm dickes Splittbett aufschütten und planeben abziehen. Anschließend werden Betonsteinplatten ca. 20 x 20 x 4 cm als Auflager für die UK-Riegel bzw. die Alu-UK-Profile ausgelegt. *☛ siehe Seite 4, Pkt. 4.3*

Die minimale Gesamt-Aufbauhöhe ab OK Splittbett beträgt bei Verwendung der UK-Riegel ca. 120 mm und bei Verwendung des Alu-UK-Profiles ca. 100 mm.

## 3. Belüftung

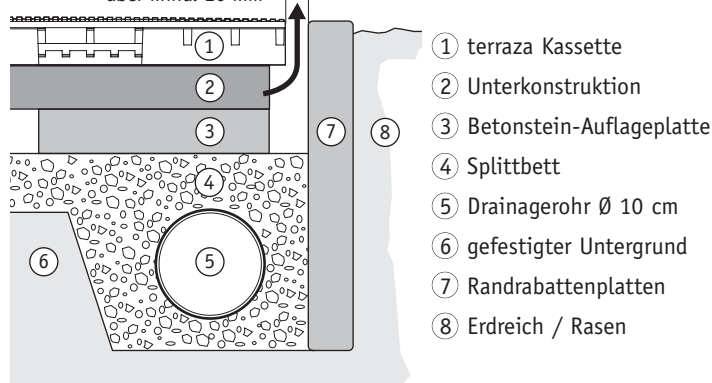
Bei Verlegung mit Unterkonstruktion bzw. Betonsteinplatten darf der Hohlraum zwischen und unterhalb der Unterkonstruktion nicht verfüllt werden.

Bei ebenerdig angeordneten Terrassenflächen ist grundsätzlich eine Einfassung mit Rabattensteinen o.ä. als Abgrenzung zum Rasen oder Erdreich vorzusehen. Ein direkter Anschluss der Terrassenfläche an Rasen oder Erdreich ist unbedingt zu vermeiden.

Zur einwandfreien Belüftung ist ein ringsum angeordneter offener Belüftungsspalt von mind. 20 mm erforderlich (alternativ: Wandanschluss mit Anschlussprofil und Abdeckwinkel).

*☛ siehe Seite 7, Pkt. 8.3 Wandanschluss*

**Bild 1** 3mm/lfm je Seite, aber mind. 20 mm



## 4. Verlegung der Unterkonstruktion

Die UK-Riegel bzw. die Alu-UK-Profile müssen grundsätzlich flach ausgelegt und punktuell aufgelagert sein (z.B. auf Betonsteinplatten, Gummipads, etc., siehe Seite 3, Pkt. 2). Eine direkte Verlegung im Erdreich, auf dem Splittbett oder auf Betonböden o.ä. ist unzulässig. Längsstöße der Unterkonstruktion sind mit mind. 20 mm Luft auszuführen und sind flächig versetzt anzuordnen. Anschlüsse zu allen festen Begrenzungen sind ebenfalls mit mind. 20 mm Luft auszubilden.

### 4.1 Schwimmende Verlegung

Um eine zwangsfreie Ausdehnung der Fläche zu gewährleisten, muss die Unterkonstruktion grundsätzlich schwimmend (keine starre Befestigung mit dem Untergrund) verlegt werden.

### 4.2 Oberflächen-Entwässerung

Die Entwässerung der Kassettenoberfläche erfolgt über die offenen Klickfugen, die sich durch das Verbinden der einzelnen terraza Kassetten miteinander ergeben. Ein Gefälle der Kassettenoberfläche ist sinnvoll, jedoch nicht unbedingt erforderlich, da die terraza Kassetten mittig überhöht sind und das anfallende Niederschlagswasser zu den Klickfugen geführt und auf den Untergrund abgeleitet wird. Auf eine ausreichende Entwässerung des Untergrundes (bei Betonböden, Untergrund mit Abdichtungsebenen, etc.) ist aber unbedingt zu achten.

☛ siehe auch Seite 3, Pkt. 2

### 4.3 Verlegeabstände

Entsprechend dem Untergrund (Beton, Splittbett, Abdichtungsbahn usw.) sind die Betonsteinplatten, Gummipads, etc. in den vorgegebenen Abständen zu verlegen.

#### 4.3.1 Verlegeabstand X

Der Verlegeabstand **X** der UK-Riegel bzw. der Alu-UK-Profile entspricht der Deckbreite der terraza Kasette:

• **X** = genau 443 mm (Achs- bzw. Sprungmaß) ☛ siehe Bild 2 und 3

**Ausnahme:** Bei den schmälere Randkassetten ändert sich der Abstand der beiden äußersten UK-Riegel bzw. Alu-UK-Profile entsprechend der Breite der zugeschnittenen Randkassetten. ☛ siehe Seite 5, Pkt. 5.3

#### 4.3.2 Auflager-Abstand Y

Der Auflager-Abstand **Y** für die Unterkonstruktion (lichtes Maß zwischen den Auflagepunkten) beträgt:

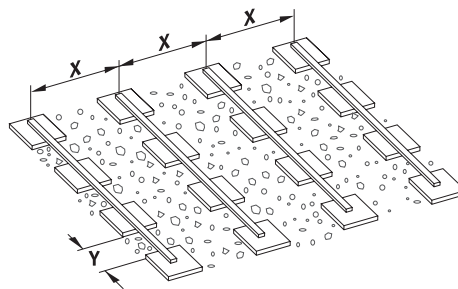
• **Y** = max. 400 mm

☛ siehe Bild 2 und 3

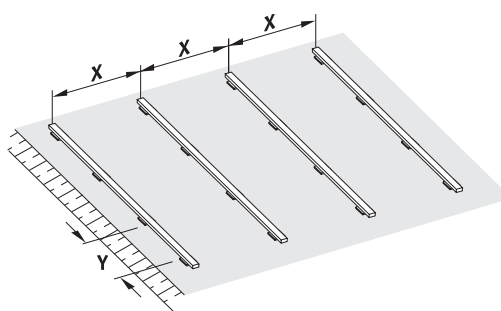
#### 4.3.3 Ausnahme für X und Y:

Für hohe Belastungen, z.B. Carportböden, müssen der Verlegeabstand **X** und der Auflager-Abstand **Y** für die Unterkonstruktion halbiert werden.

**Bild 2** Verlegung der Unterkonstruktion auf Betonsteinplatten



**Bild 3** Verlegung der Unterkonstruktion auf Betonböden



## 5. Verlegung der Kassetten auf Unterkonstruktion

### 5.1 Allgemein

Jede terraza Kasette muss immer mit 2 Außenkanten auf grundsätzlich flach ausgelegten UK-Riegeln bzw. Alu-UK-Profilen aufliegen und an jeweils drei Punkten durch die Klippleiste hindurch verschraubt werden. Bei Eckkassetten und geschnittenen Randkassetten ist ggf. zusätzlich sichtbar zu schrauben. Alle Schrauben **nur so stark andrehen, dass der Schraubenkopf auf der Klippleiste anliegt!**

### 5.2 Verlegrichtung

Die terraza Kassetten sind in der in Bild 4 dargestellten Reihenfolge zu verlegen, da eine steife Unterkonstruktion während der Verlegung schneller gegeben ist, insbesondere bei Verwendung von Hilfs-Anschlagleisten.

Eine andere Reihenfolge der Verlegung macht eine 3-Punkt-Verschraubung durch die Klippleisten hindurch unmöglich, da sonst die dritte Klippleiste von der vorigen Kassettenreihe überdeckt wird.

Eine versetzte Verlegung der terraza Kassetten um eine halbe Kassettenbreite ist generell nur in Richtung der Unterkonstruktion möglich.

☛ siehe Bild 5

Bild 4

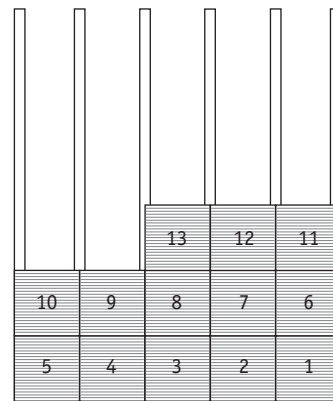
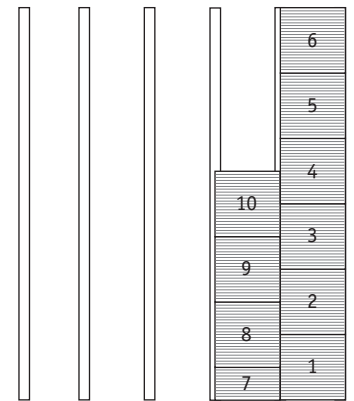


Bild 5



### 5.3 Verlegung der ersten Kassettenreihe

Erste Kassettenreihe entlang einer Anschlagleiste verlegen, die quer zur Unterkonstruktion ausgelegt und auf dieser verschraubt ist;

- ermöglicht eine fluchtgerechte Ausrichtung
- verhindert ein Verrutschen der Unterkonstruktion

Eine weitere provisorisch aufgeschraubte Hilfsleiste am anderen Ende wird zur Stabilisierung der Unterkonstruktion empfohlen.

1. Kasette ① ausrichten und an der äußeren Ecke mit Senkkopfschraube 4,0 x 60 mm<sup>1)</sup> sichtbar schrauben, angesenkte Bohrung Ø 4 mm. An drei Klippleisten mit 3 Stück Halbrundkopfschrauben 4,0 x 40 mm<sup>2)</sup> unsichtbar schrauben. ☛ siehe Bild 6

2. Kasette ② schräg an Kasette ① ansetzen, dabei die Klippleisten unter den Rand schieben, herabdrücken und wiederum an drei Klippleisten verschrauben. Jede weitere Kasette (③, ④, ⑤, ..... usw.) in gleicher Weise anbringen. ☛ siehe Bild 7 und 8

Bild 6

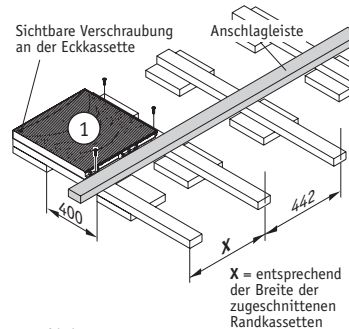


Bild 7

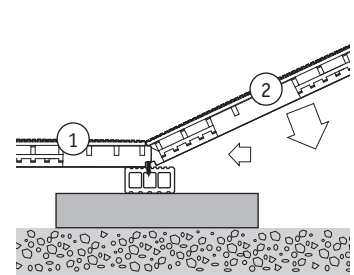
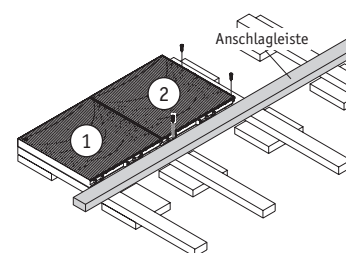


Bild 8



1) Bei Alu-UK-Profil, Senkkopf-Bohrschraube 4,2 x 50 mm

2) Bei Alu-UK-Profil, Halbrundkopf-Bohrschraube 3,9 x 32 mm

### 5.4 Verlegung weiterer Kassettenreihen

1. Kasette ① jeder nun folgenden Reihe wird nun wiederum schräg an der Kasette ① der vorigen Reihe angesetzt, herabgedrückt und verschraubt.

2. Jede weitere Kasette (②, ③, ④..... usw.) muss nun jeweils zuerst schräg an der vorigen Kasette der selben Reihe angesetzt werden, so dass sie beim herabdrücken gerade noch an den Klippleisten der vorigen Reihe vorbei passt. ☛ siehe Bild 9

Anschließend wird die Kasette mit einem Gummihammer in die Klippleisten der vorigen Reihe geklopft und wiederum verschraubt. Dabei auf ein gleichmäßiges Fugenbild achten. ☛ siehe Bild 10

So wird Reihe um Reihe verlegt.

Bild 9

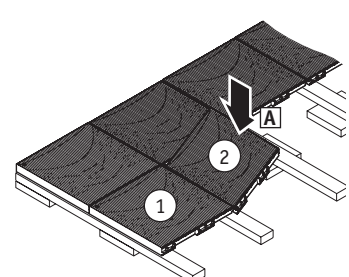
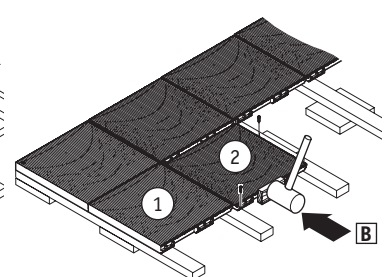


Bild 10

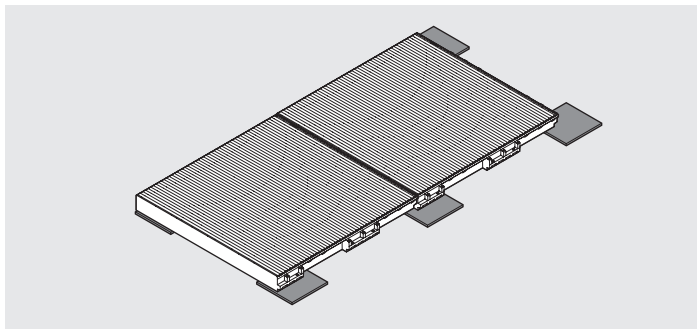


## 6. Alternative: Verlegung der Kassetten ohne Unterkonstruktion

Als Alternative zur Verlegung mit Unterkonstruktion können die Kassetten bei **absolut ebenen und festen** Untergründen (Beton, Asphalt, Fliesen o.ä.) bzw. bei **entsprechend eben ausgelegten Betonsteinplatten** auch ohne Unterkonstruktion lose verlegt werden, wenn folgendes beachtet wird:

- Einrahmen der verlegten Fläche mit einem bauseitigen **Alu-Winkelprofil (z.B. 40 x 40 x 2 mm)**; Montage siehe Seite 7, Pkt. 8.1
- Auflagerung **jeder Ecke** einer Kassette auf einem Gummipad 100 x 100 mm als Rutschhemmung und als Ausgleich von geringfügigen Unebenheiten
- es wird empfohlen während der Verlegung ein Fugenkreuz o.ä. zu verwenden, um ein verrutschen der Kassetten während der Verlegung zu vermeiden
- auf eine ausreichende Entwässerung des Untergrundes ist zu achten, siehe Seite 3, Pkt. 2 ☛ siehe Bild 11

Bild 11

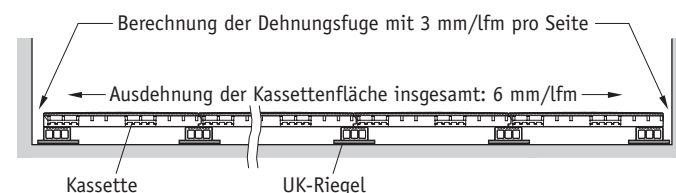


## 7. Dehnungsfugen

### 7.1 Dehnungen Allgemein

Temperatur- und Feuchtigkeitsschwankungen bewirken ein Ausdehnen und Schrumpfen der terraza Kassetten in jeder Richtung. Bei der Planung ist eine thermisch-klimatisch bedingte **allseitige Ausdehnung der Kassetten von bis zu max. 6 mm/lfm** durch entsprechende Dehnungsfugen zu berücksichtigen. Bei Nichtbeachtung kann es sonst zu Spannungen kommen, die zu Verwerfungen bzw. Aufbeulen des Belags führen können. ☛ siehe Bild 12

Bild 12



### 7.2 Dehnungs- bzw. Randfugen bei Einzelflächen bis 8 m

Die Größe der Dehnungsfugen zu allen festen Begrenzungen (z.B. Hauswände, Schächte, Gartenmauern, Einfassungen, Stützen, Regenfallrohre usw.) beträgt nach allen Seiten **3 mm/lfm**, jedoch **mind. 20 mm**. ☛ siehe Beispielrechnung

Die Dehnungs- bzw. Randfugen können offen bleiben oder auch mit Anschlussprofilen und Abdeckwinkeln abgedeckt werden. ☛ siehe Seite 8, Pkt. 8.3 Wandanschluss

#### Beispielberechnungen von Dehnungsfugen:

- 1) Terrassenbreite bzw. -länge = 4 m  
 - Ermittelte Randfugengröße: 4 m x 3 mm/m = 12 mm\*  
 - Gewählte Randfugengröße: **mind. 20 mm!** (für Hinterlüftung)
- 2) Terrassenbreite bzw. -länge = 8 m  
 - Ermittelte Randfugengröße 8 m x 3 mm/m = 24 mm\*

\* Randfugengröße je Terrassen-Flächenkante

### 7.3 Dehnungs- und Randfugen bei Flächen größer 8 m

Terrassenflächen mit Seitenlängen **größer 8 m** müssen in Teilflächen mit durchgängigen **Trennfugen** unterteilt werden. Eine Abdeckung der Trennfuge mit dem Alu-Fugen-Abdeckprofil ist bis zu einer Teilfläche mit max. 8 m Seitenlänge möglich (siehe Seite 7, Pkt. 8.2). Zu allen festen Begrenzungen sind entsprechend große Randfugen (siehe Pkt. 7.2) auszubilden. Wenn kleinere Trennfugen gewünscht werden, ist die Anzahl der Trennfugen zu erhöhen bzw. die Größe der einzelnen Teilflächen zu verringern.

Bei Terrassenflächen, welche umlaufend um ein Gebäude angeordnet sind (L- oder U-förmige Grundrisse) muss im Bereich der Gebäudeecken ebenfalls eine Trennung der Fläche erfolgen. Wenden Sie sich im Bedarfsfall an unsere Abteilung Produktmanagement + Objektservice, E-Mail: [objekt-service@werzalit.de](mailto:objekt-service@werzalit.de)

#### Ermittlung der Trennfugengröße:

##### 1) bei offenen Fugen

$$a = (A + B) \times 3 \text{ mm/m}$$

$$b = (B + C) \times 3 \text{ mm/m etc.}$$

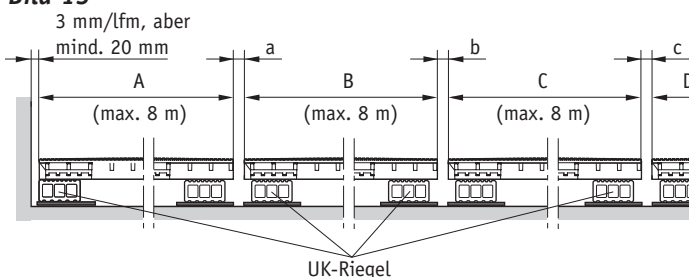
##### 2) bei Abdeckung mit Fugen-Abdeckprofil

$$a, b, \dots = \text{mind. } 55 \text{ mm}$$

(Breite des 2-teiligen Fugen-Abdeckprofils)

☛ siehe Seite 7, Pkt. 8.2

Bild 13



## 8. Kanten- und Fugenabdeckungen

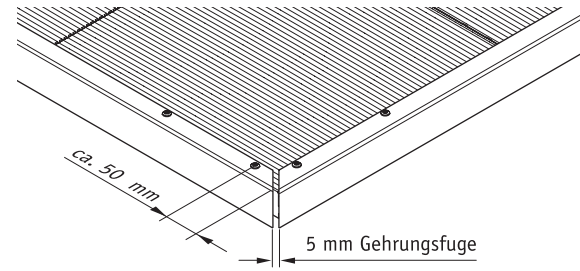
### 8.1 Abdeckwinkel

Zur umseitigen Einrahmung von Kassettenflächen kann ein bauseitiges Alu-Winkelprofil verwendet werden. Bei der Verlegung der Kasette ohne Unterkonstruktion lose auf Betonböden bzw. Betonsteinplatten etc. ist die Kassettenfläche zwingend mit einem bauseitigen Alu-Winkelprofil z.B. 40 x 40 x 2 mm einzurahmen.

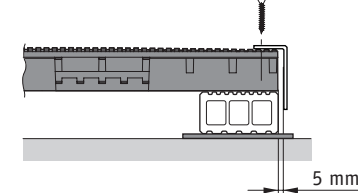
Der Abdeckwinkel ist auf jeder terraza Randkassette mit Edelstahl-Senkkopfschrauben 3,5 x 30 aus dem WERZALIT-Lieferprogramm zu verschrauben. An den Eckkassetten ist beidseitig ca. 50 mm von der Ecke weg eine zusätzliche Schraube erforderlich. Am Längs- und Gehrungsstoß ist eine Dehnungsfuge von mind. 5 mm einzuhalten. Die max. Verlegelänge des Alu-Winkelprofils muss auf 2 m begrenzt sein.

- ☛ siehe Bild 14 und 15
- ☛ siehe Seite 6, Pkt. 6

**Bild 14**



**Bild 15**



### 8.2 Fugenabdeckung mit Alu Fugen-Abdeckprofil

Trenn- bzw. Dehnungsfugen bei Teilflächen bis max. 8 m Seitenlänge können mit dem 2-teiligen Alu-Fugen-Abdeckprofil abgedeckt werden. Hierfür muss die Fugengröße entsprechend der Breite des Grundprofils mind. 55 mm breit sein.

- ☛ siehe Bild 16
- ☛ siehe auch Seite 6, Pkt. 7.3

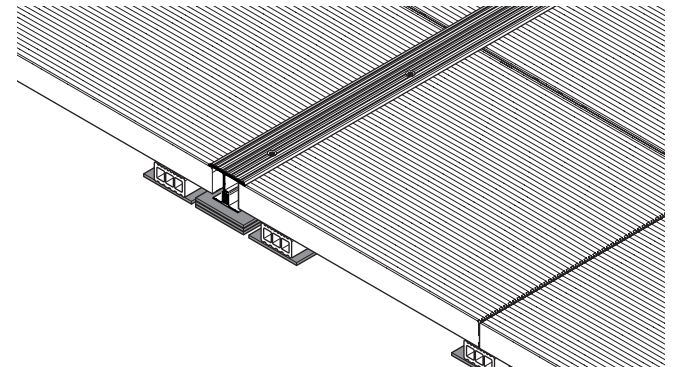
#### Vorgehensweise bei der Montage:

Das Grundprofil muss fugenmittig angeordnet werden, so dass eine gleichmäßige Ausdehnung beider Teilflächen gewährleistet ist. Ggf. muss das Grundprofil mit Gummipads unterschiedlich hoch im Abstand von ca. 50 cm unterbaut werden.

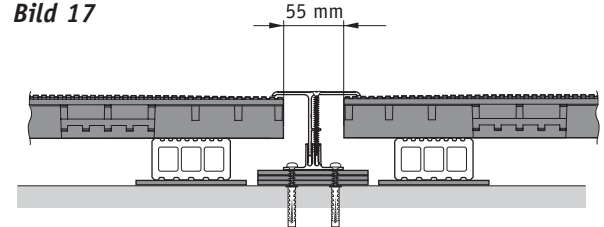
Die Anzahl der erforderlichen Unterlagen je Auflagepunkt und die Länge L der Befestigungsschraube für das Deckprofil ist abhängig von der Art des vorhandenen Untergrundes und von der Auswahl der Unterkonstruktion.

- ☛ siehe Tabelle
- ☛ siehe auch Seite 4, Bilder 2 und 3

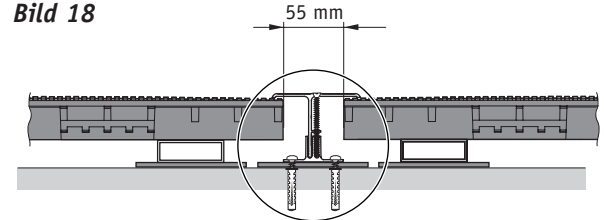
**Bild 16**



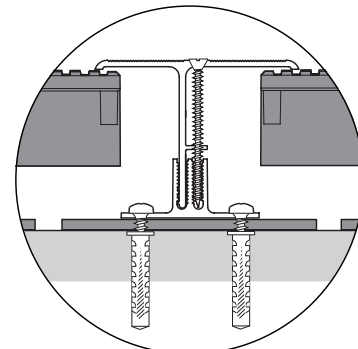
**Bild 17**



**Bild 18**



**Detail**



Art des Untergrundes	Betonsteinplatten auf Splittbett (wie Bild 2, Seite 4)		geschlossener Betonboden (wie Bild 3, Seite 4)	
	UK-Riegel	Alu-UK-Profil	UK-Riegel	Alu-UK-Profil
Anzahl Gummipads je Auflagepunkt	2 Stück	-	3 Stück	1 Stück
Schraubenlänge L zur Befestigung des Deckprofils	60	50 <sup>1)</sup>	60	60

<sup>1)</sup> bauseitige Senkkopf-Blechschaube 4,2 x 50, DIN 7982, Edelstahl A2

Das Grundprofil wird an jedem Auflagepunkt mit bauseitigen Dübeln und Edelstahlschrauben auf dem Untergrund (Betonsteinplatten, Betonboden usw.) verschraubt. Die Befestigungsschrauben sollten dabei jeweils abwechselnd links und rechts der Führungsnut des Unterprofils gesetzt werden.

Anschließend wird das Deckprofil in die Führungsnut des Grundprofils eingesteckt und mit Edelstahl-Senkopf-Blechschauben 4,2 x 60 mm aus dem WERZALIT - Lieferprogramm verschraubt.

- ☛ siehe Bilder 17, 18 und Detail

## 8.3 Wandanschluss

Für einen sauberen Wandanschluss kann das Anschlussprofil zusammen mit dem Abdeckwinkel 60 x 45 x 5 mm verwendet werden. Dieser Wandanschluss ermöglicht eine Längenausdehnung der terraza Kassetten bei gleichzeitiger Fugenabdeckung. Durch die Stanzlöcher im Anschlussprofil wird die Belüftung der Unterkonstruktion gewährleistet.

☛ siehe Bild 19 und 20

### Vorgehensweise bei der Befestigung:

1. Nach dem Verlegen der UK-Riegel bzw. Alu-UK-Profile kann an der Hauswand die Höhe der terraza Kassetten (OK FFB) markiert werden. Die Montage des Anschlussprofils sollte 3 mm unterhalb dieser Markierung erfolgen. Die Befestigungsmittel sind entsprechend dem Wandmaterial bauseitig zu wählen.

**Achtung:** Vor der Montage ist die Möglichkeit einer Befestigung mittels Schrauben an die vorhandene Hauswand zu prüfen.

2. Der Abstand der nun zu verlegenden terraza Kassetten zur Wand beträgt ca. 38 mm + a mm. a ist das ermittelte Maß der Randfuge. Dieser Wandanschluss ermöglicht eine Randfuge von max. 35 mm.

☛ siehe Seite 6, Pkt. Dehnungsfugen

3. Nach dem Verlegen der Kassetten wird der kürzere Schenkel des Abdeckwinkels nach und nach in das Ende des Anschlussprofil eingeklippt (Reißverschlussprinzip). Im Bedarfsfall kann das Einklipsen des Abdeckwinkels durch ein Gleitmittel (z.B. Salatöl, Spülmittel, etc.) erleichtert werden.

### Alternative - Innenwinkel:

Der Abdeckwinkel kann als Innenwinkel auch direkt an die Hauswand geschraubt werden. Eine ausreichende Hinterlüftung der Unterkonstruktion muss dabei über die übrigen Flächenkanten gewährleistet sein.

☛ siehe Bild 21

Bild 19

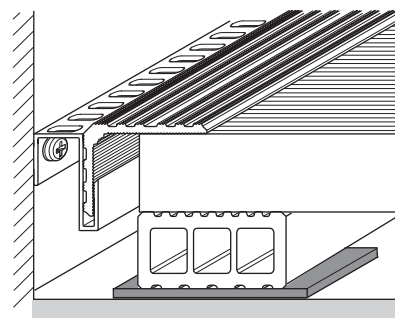


Bild 20

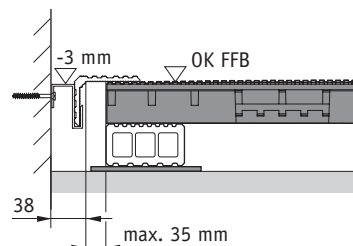


Bild 21

